



Der Berg ...

Ameringkogel (2187 m)

Gebirgsgruppe: **Lavanttaler Alpen**

Koordinaten: **47.07285° | 14.80884°**



©OpenStreetMap

Der Ameringkogel ist die höchste Erhebung in der Untergruppe der Packalpe der Lavanttaler Alpen. Er ist zudem der höchste Punkt der Lavanttaler Alpen östlich der Lavant.

Am Gipfel findet sich ein Kreuz mit Gipfelbuch.

Aufbau:

Der Hügelzug der Packalpe ragt 1500 Meter über dem Aichfeld auf und wird durch einen markanten, mässig steil abfallenden, von Nord nach Süd verlaufenden Graskamm gebildet. Der Ameringkogel ist hier der höchste Punkt.

Der Gipfel selbst ist eine breite Graskuppe ohne eigentliche Gratbildung. Der höchste Punkt ist am Nordende. Das etwa 700 m entfernte und 2160 m hohe Südende wird als Weissenstein bezeichnet.

Der ganze Hügelzug wird bis in die Gipfelbereiche alpwirtschaftlich genutzt.

Gestein:

Orthogneis.

Normalweg:

Vom Hirschegger Sattel über den Speikkogel und den Hofalmkogel.

Erste dokumentierte Besteigung:

Hierzu liegen keine Fakten vor.

Auf Grund seiner leichten Erreichbarkeit und Beweidungsmöglichkeit bis zum höchsten Punkt wurde der Gipfel wohl bereits seit alters her von Hirten und Jägern bestiegen.

Panorama:

Der Gipfel bietet weite Ausblicke. Es fehlen aber etwas die wirklichen Höhepunkte.

Gegen Süden zeigt sich der Grosse Speikkogel (2140 m), von Süd bis Südwest reihen sich dann die Gipfel der Karawanken, der Steiner Alpen und der Julischen Alpen.

Der im Westen aufragende Zirbitzkogel (2396 m) verdeckt die Sicht Richtung Hohe Tauern. Bis Norden folgen anschliessend die Ketten der Niederen Tauern, dahinter die höchsten Gipfel des Dachsteingebirges, des Toten Gebirges und der Ennstaler Alpen. Die Hochschwabgruppe und die Müritzsteger Alpen bilden im Nordosten den Abschluss, bevor die Hügelzüge der Randgebirge östlich der Mur und der Lavanttaler Alpen die Rundschau in weitem Bogen bis Südost abschliessen.

Eigenständigkeit des Gipfels:

Prominenz: 1232 m

Bezugsscharte: Obdacher Sattel (955 m)

Prominence master: Fuchskogel (2214 m)

Definition: Meter über dem tiefsten Punkt zur nächsthöheren Erhebung.

Dominanz: 17.6 km

Dominance master: Fuchskogel (2214 m)

Definition: Abstand zum nächstgelegenen, gleich hohen Punkt am Fuss oder Hang eines höheren Berges.

Weltberg (Supreme Mountain)

► Hauptberg eines Kontinents (Mountain) ◄

Hauptberg eines Gebirges (Major Main Peak)

Hauptberg einer Gebirgsgruppe (Minor Main Peak)

Hauptgipfel (Major Sub Peak)

Nebengipfel (Minor Sub Peak)

Anhöhe (Major Notable Point)

Punkt (Minor Notable Point)

Klassifizierung auf Grundlage von Prominenz und Dominanz

Der Berg im Bild:



Die breit gebaute Kuppe des Ameringkogels, von Südosten her gesehen.

Links davor die Kuppe des Hochalmkogels (2040 m).

19.10.2017 - 13:55 h



Die Route ...

Hirschegger Sattel - Hahnsattel - Speikkogel - Hofalmkogel

Art der Tour: **Bergwanderung**
Schwierigkeit: **T2**
Höhenmeter: **737 m**
Zeitbedarf: **2½ Stunden**
Anforderungen: **bei einwandfreien Verhältnissen keine.**
Wegfindung: **Die Route ist rotweiss markiert.**
Karte: **ÖK50, Blatt 4227 - Zeltweg, 1:50'000**
ÖK25V, Blatt 4227 West - Zeltweg
und Blatt 4227 Ost - Kleinlobming,
1:25'000

Detaillierte Routenbeschreibung:

Ausgangspunkt der Tour ist der grosse Parkplatz beim Salzstiegelhaus am Hirschegger Sattel (1543 m). Hierher führt beidseitig eine schmale, aber gute Teer- und Naturstrasse.

Vom Hirschegger Sattel bleibt man in südlicher Richtung erst kurz auf einer Strasse, um dann über eine flache Skipiste zum Hahnsattel (1713 m) aufzusteigen (Wasserfassung für Beschneigung, Windräder).
Schwierigkeit: T1, Strasse, Piste, Wegweiser.
Zeitbedarf: 30 Minuten.

Eine Pfadspur führt von hier die Weiden der Ostflanke hoch zum Speikkogel (1993 m).
Schwierigkeit: T2, Pfad, Markierungen.
Zeitbedarf: 30 - 45 Minuten.

Immer dem wenig ausgeprägten Kamm in westlicher Richtung folgend erreicht man vom Speikkogel mit zweimal etwas Höhenverlust über den Hofalmkogel (2040 m) mit dem Weissenstein (2160 m) den Südgipfel des Ameringkogels. Ein fast ebener Gratrücken führt nun nordwärts zum Kreuz am Ameringkogel.
Schwierigkeit: T2, Pfad, Markierungen.
Zeitbedarf: 1 - 1½ Stunden.

Hinweis: Der Aufstieg führt ab Hahnsattel über Weiden. Es mangelt leider an landschaftlichen Reizen, er darf mit Recht als etwas öde bezeichnet werden.

Benötigte Ausrüstung:

Bei einwandfreien Tourenbedingungen, wie man sie von Frühsommer bis Herbst normalerweise antrifft, ist nebst festem Schuhwerk keine weitere bergtechnische Ausrüstung notwendig.

Rechnet man mit erschwerten Verhältnissen wie Hartschnee, Eis oder gefrorenen Böden, entschärft das Mitführen und die Verwendung von Steigeisen brenzlige Situationen und hilft, unnötige und leider allzu oft tragisch endende Bergunfälle zu verhindern.

Die Route im Bild:



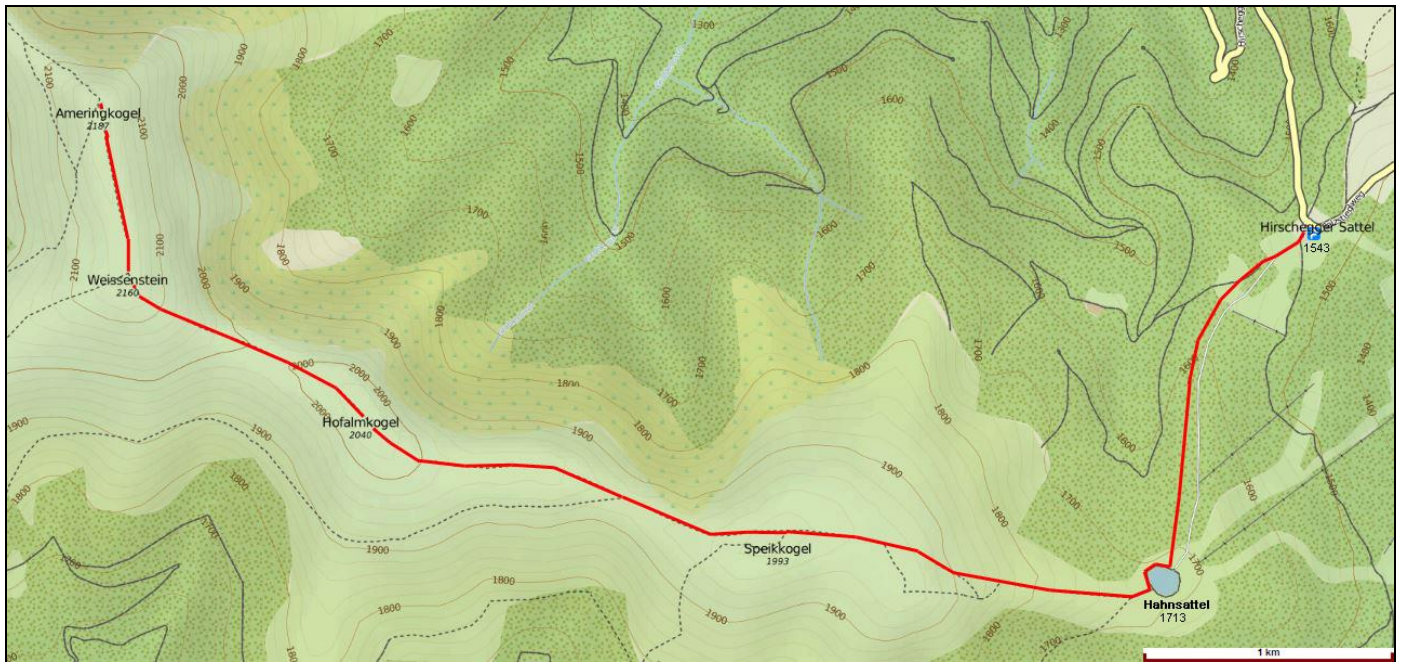
Die Wasserfassung zur Beschneigung mit den beiden Windrädern am Hahnsattel (1713 m).



Karge Weide als typische Landschaft beim Aufstieg vom Hahnsattel zum Ameringkogel.



Die Karte ...



©OpenStreetMap

Rechtliche Hinweise ...

Die Beschreibung basiert auf einer **Begehung der Route am 19.10.2017** durch den Verfasser und bezieht sich auf einwandfreie Tourenverhältnisse.
Touren liegen grundsätzlich in der Verantwortung derjenigen, die sie unternehmen. Für Schäden jeglicher Art kann keine Haftung übernommen werden.